
Produktname: AP-1 (Phospho-Ser63) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04235**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	39-42kDa

Antigen-Informationen

Genname	JUN
Alternative Namen	JUN; Transcription factor AP-1; Activator protein 1; AP1; Proto-oncogene c-Jun; V-jun avian sarcoma virus 17 oncogene homolog; p39
Gen-ID	3725.0
SwissProt ID	P05412
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen c-Jun im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser63 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 31-80

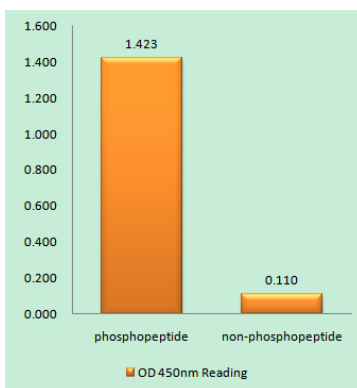
Hintergrund

Dieses Gen ist das mutmaßliche Transformationsgen des aviären Sarkomvirus 17. Es kodiert für ein Protein, das dem viralen Protein sehr ähnlich ist und direkt mit spezifischen Ziel-DNA-Sequenzen interagiert, um die Genexpression zu regulieren. Dieses Gen ist intronlos und liegt auf 1p32-p31, einer chromosomalen Region, die sowohl an Translokationen als auch an Deletionen bei menschlichen malignen Erkrankungen beteiligt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Transkriptionsfaktor, der das Enhancer-Heptamermotiv 5'-TGA[CG]TCA-3' erkennt und bindet. PTM: Phosphorylierung erhöht die Transkriptionsaktivität. Phosphoryliert durch PRKDC. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Jun-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Heterodimer mit entweder FOS oder BATF3. Interagiert mit HIVP3 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit SMAD3/SMAD4-Heterodimeren. Interagiert mit MYBBP1A, SPIB und TCF20. Interagiert mit COPS5; führt indirekt zu dessen Phosphorylierung. Interagiert mit DSIPI; diese Interaktion hemmt die Bindung von aktivem AP1 an seine Ziel-DNA.

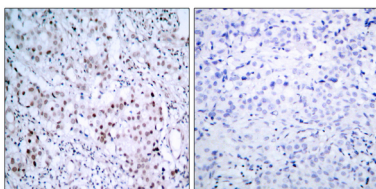
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;ErbB_HER;WNT;WNT-T-Zelle;Fokale Adhäsion;Toll-Like;T-Zell-Rezeptor;B-Zell-Antigen;Neurotrophin;GnRH;Signalgebung in Epithelzellen bei Helicobacter-pylori-Infektion;Signalwege bei Krebs;Kolonrektalkrebs;Nierenzellkarzinom

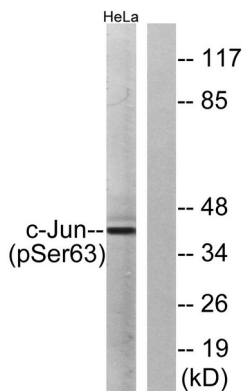
Bilddaten



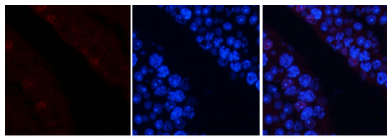
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des c-Jun (Phospho-Ser63)-Antikörpers



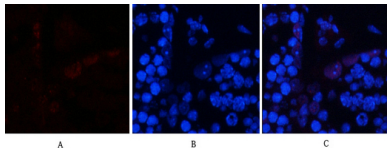
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels c-Jun (Phospho-Ser63)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



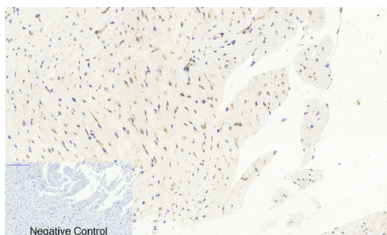
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus UV-behandelten HeLa-Zellen mit einem c-Jun (Phospho-Ser63)-Antikörper. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



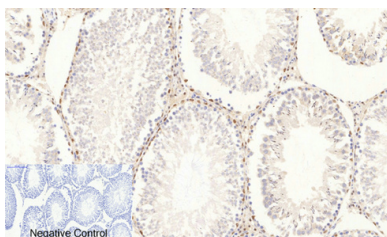
Immunfluoreszenzanalyse von Maus-Hodengewebe. 1. AP-1 (Phospho-Ser63)-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielantigen. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



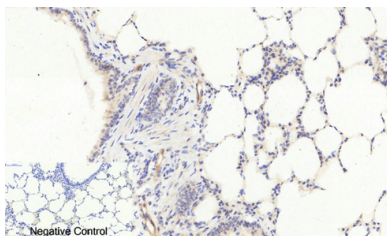
Immunfluoreszenzanalyse von Maus-Hodengewebe. 1. AP-1 (Phospho-Ser63)-polyklonaler Antikörper (rot) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Cy3-markierter Sekundärantikörper wurde 1:300 verdünnt (Raumtemperatur, 50 min). 3. Abbildung B: DAPI (blau), 10 min. Abbildung A: Zielantigen. Abbildung B: DAPI. Abbildung C: Überlagerung von A und B.



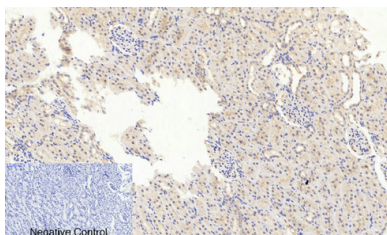
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenherzgewebe. 1. Der polyklonale AP-1 (Phospho-Ser63)-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhodengewebe. 1. Der polyklonale AP-1 (Phospho-Ser63)-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenlungengewebe. 1. Der polyklonale AP-1 (Phospho-Ser63)-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe. 1. Der polyklonale AP-1 (Phospho-Ser63)-Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min). Als Negativkontrolle diente nur der Sekundärantikörper.

